



Wärmeerzeugungstechnologien und Netzverluste – Fernwärmenetz der Stadtwerke Münster

Die Fernwärme der Stadtwerke Münster wird im Heizkraftwerk am Hafen (Gas- und Dampfturbinen-Anlage - GuD) und in kleineren dezentralen Blockheizkraftwerken in Münster nach dem klimafreundlichen Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Das Fernwärmenetz mit einer Länge von 124 km versorgt große Stadtbereiche von Münster mit Wärme für Raumheizung und Warmwasser.

Wärmeerzeugungstechnologien und Anteil erneuerbarer Energieträger

Gebiet	Wärmerzeuger	Eingesetzter erneuerbarer Energieträger	Anteil erneuerbarer Energieträger in %
Fernwärmenetz Münster	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	Biogas/Biomethan	2,0 %
Vorranggebiet Albachten	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %
Vorranggebiet Amelsbüren	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	Biogas/Biomethan	95,0 %
Vorranggebiet Hilstrup	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %
Vorranggebiet Roxel	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %

Stand: Juni 2021

Weitere Details sind auf den Internet-Seiten der Stadtnetzte Münster veröffentlicht (<https://www.stadtnetze-muenster.de/angebot/versorgungsnetz-fernwaerme/>)

Netzverluste der einzelnen Fern- und Nahwärmegebiete für das Jahr 2020

Gebiet	Netzverluste in Megawattstunden ¹⁾
Wärmeversorgungssystem „Fernwärme aus dem Heizkraftwerk Hafen“	52.332,351 (MWh)
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Albachten“	1.374,46 (MWh)
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Amelsbüren“	1.790,04 (MWh)
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Hilstrup“	* (MWh)
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Roxel“	2.519,75 (MWh)

* Netzverluste noch nicht ausweisbar, da das Gebiet erst Mitte 2021 ans Netz angeschlossen wurde.

- 1) Die Netzverluste ergeben als Differenz zwischen der Wärme-Netzeinspeisung und der nutzbaren Wärmeabgabe.